

Energiewende – Presseschau

22. November 2012

Mehr Strom aus Erneuerbaren Energien

Süddeutsche Zeitung vom 13. November 2012

Nach Angaben des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung stieg der Anteil der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Bayern im vergangenen Jahr 2011 um 6,9 % auf 28,5 %. Die Hälfte der gesamten Ökostromproduktion entfiel auf Wasserkraft (42,3 %), gefolgt von Photovoltaik (27,9 %), Bio-, Deponie- und Klärgas (14,3 %) sowie flüssige Biomasse und Klärschlamm (10,5 %). Windkraft, Geothermie und biogene Abfälle bildeten mit 5 % den geringsten Teil der Erneuerbaren Energien. Zusammengenommen stammten 25,4 MWh der insgesamt erzeugten 89,2 MWh Strom aus regenerativen Energiequellen. Dagegen befindet sich die Kernenergie mit einem Minus von 7,6 % weiterhin im Abwärtstrend hinsichtlich der wichtigsten Stromerzeuger in Bayern.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1383512>

Großes Interesse am Netzentwicklungsplan

AGRA-EUROPE 46/12 vom 12. November 2012

Mit mehr als 2.700 Stellungnahmen, davon ein Großteil von Privatpersonen, ging die achtwöchige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Netzentwicklungsplan Strom 2012 und zum Umweltbericht Anfang November zu Ende. Die Bundesnetzagentur wird die Stellungnahmen auswerten und einen überarbeiteten Entwurf des Netzentwicklungsplans für einen Bundesbedarfsplan der Bundesregierung vorlegen. Ziel ist es, noch im Dezember den entsprechenden Gesetzesentwurf zu verabschieden. Weitere Informationen zum Netzentwicklungsplan finden Sie unter:

<http://www.netzentwicklungsplan.de/>

Windenergieanlage auf Holzturm errichtet

ERNEUERBARE ENERGIEN vom November 2012; Süddeutsche Zeitung vom 10. November 2012

Mitte Oktober wurde in Hannover erstmals eine 100 Meter hohe Windkraftanlage mit einem vollständig aus Holz gefertigten Turm und einer konventionellen Windturbine in Betrieb genommen. Holztürme können nach dem Baukastenprinzip aus kompakten Einzelkomponenten zusammengesetzt werden, wodurch sich der Transport beträchtlich vereinfacht. Eine höhere Schwingungsbelastbarkeit, Witterungsbeständigkeit sowie eine umweltverträglichere Herstellung sind weitere Vorteile der Holzbauweise. Die finanziellen Einsparpotenziale liegen bei 10 bis 15 % gegenüber Stahltürmen gleicher Größe. Weitere Details zu diesem Thema erhalten Sie unter:

<http://www.erneuerbareenergien.de/holzmast-bereit-fuer-hochzeit/150/469/57399/>

Staatliche Dachflächen als Energielieferant

Pressemitteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 05. November 2012

Rund 8.000 Dachflächen staatlicher Gebäude werden bayernweit für eine mögliche Nutzung durch Solaranlagen begutachtet. Die Immobilien Freistaat Bayern, verantwortlich für das staatliche Gebäudemanagement, wird beauftragt, geeignete Objekte auszuschreiben und entsprechend zu vermarkten. Investoren sollen so schneller über Energiepotentiale informiert werden. Laut Finanzminister Söder stellt die intensive Nutzung staatseigener Flächen für Photovoltaik einen weiteren wichtigen Baustein der Energiewende dar. Die Pressemitteilung in voller Länge erhalten Sie auf dem Internetauftritt der Bayerischen Staatsregierung:

<http://www.bayern.de/Pressemitteilungen-1255.10400479/index.htm#03>



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

Erstmalige Kooperation der KfW und LfA-Förderbank zur Verbesserung der Energieeffizienz bayerischer Kommunen

Pressemitteilung der KfW- Bankengruppe vom 05. November 2012

Die KfW Bankengruppe und die LfA (Förderbank des Freistaates Bayern für die gewerbliche Wirtschaft und Infrastrukturmaßnahmen) haben zwei Globaldarlehensverträge im Gesamtvolumen von 80 Millionen Euro abgeschlossen und werden bayerischen Kommunen stark zinsverbilligte Kredite für Investitionen in den Bereichen der energieeffizienten Stadtbeleuchtung und Quartiersversorgung bereitstellen. Refinanziert werden die Darlehen aus den Programmen „Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung (Kommunen)“ sowie „KfW-Investitionskredit Kommunen Premium – Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.presseportal.de/pm/41193>

Innovative Projekte mit Bayerischem Energiepreis ausgezeichnet

Solarthemen 386 vom 25. Oktober 2012

Bei der Verleihung des Bayerischen Energiepreises konnte sich das Freisinger Werk Steinecker der Krones AG über den diesjährigen Hauptpreis freuen, welcher vom Bayerischen Wirtschaftsministerium im zweijährigen Turnus vergeben wird. Prämiert wurde die EquiTherm-Brauanlage, die durch eine besonders effiziente Energieverwendung bis zu 37 % des Wärmeenergiebedarfs einspart. Ebenso sinken der Wasserverbrauch um ca. 20 % und der Stromverbrauch für die Kälteerzeugung um ca. 23 %. Zudem gab es erstmalig jeweils drei Preise in vier weiteren Kategorien: „Anlagen/Prozesstechnik und Produktentwicklung“, „Gebäude und Gebäudekonzepte“, „Erneuerbare Energien, Energienetze und Speichertechnologien“, sowie „Energiekonzepte und Initiativen“. Dieses Jahr ging eine Rekordzahl von 167 Bewerbungen für den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Preis ein.

Nähere Informationen und alle Preisträger finden Sie unter:

http://bayern-innovativ.de/ib/site/documents/media/11d46311-9188-7ad5-2a7e-9e3275b77949.pdf/Pressemitteilung_Bayerisches-Wirtschaftsminis.pdf

Bewegliches Wasserkraftwerk bringt Vorteile

DBU aktuell Nr.10 vom Oktober 2012

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt mit zwei Projekten eine innovative Technologie im Bereich Wasserkraftanlagen, welche von der Hydro-Energie Roth GmbH aus Karlsruhe umgesetzt wird und bereits 2011 von der EU als bestes Umweltprojekt ausgezeichnet wurde. Kennzeichnend hierbei ist das bewegliche, unterhalb der Wasseroberfläche angeordnete Turbinen- und Generatorgehäuse, was ein Umströmen des Gehäuses bei starker Wasserführung zulässt und so eine höhere Kraftwerksleistung ermöglicht. Ebenso können durch die vergleichsweise einfache Bauweise der beweglichen Wasserkraftwerke die Errichtungsdauer verkürzt sowie Bau- und Betriebskosten eingespart werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.hydroenergie.de/bewegliche-wka>

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V. , Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



**Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafttEnergie
des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

